

HOCHSCHULE NACHRICHTEN



Organ der SED-Hochschulparteiorganisation

Jahrgang / Nr. 8

Juliausgabe 1962

Frohe
Urlaubst-
tage!

Nationalkongreß ausgewertet

Fakultät für Maschinenbau beschloß konkrete Maßnahmen Institute übernehmen zusätzliche Aufgaben

Als erste unserer Hochschule hat die Fakultät für Maschinenbau das vom Nationalkongreß bestätigte nationale Dokument „Die geschichtliche Aufgabe der DDR und die Zukunft Deutschlands“ ausgewertet. Unter Leitung des Dekans, Herrn Professor Dipl.-Ing. Adler, beschloß der Rat der Fakultät ein Programm, in dem von einer Reihe Institute zusätzliche Aufgaben übernommen werden, die zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Republik beitragen.

Dieses historische Dokument ist für alle friedliebenden Deutschen die Grundlage ihrer Arbeit der nächsten Jahre, mit den Zielen: Erhaltung des Friedens, Annäherung und Verständigung der beiden deutschen Staaten, Entwicklung der Kultur und des Fortschritts in Wissenschaft und Technik.

Institut für Maschinenelemente
Big Oktober 1962 ist das Umlaufräderkettengeräte GA 4 für den VEB Getriebewerk Wernigerode zu prüfen, damit die Serienproduktion beginnen kann.

UNSER Kommentar

Im vergangenen Jahr waren Angehörige unserer Hochschule Gäste des College of Technology in Leeds. Nun erwarten wir für den August dieses Jahres britische Freunde Karl-Marx-Stadt. Wissenschaftler, darunter auch der Rektor des College, und eine Gruppe Studenten werden - die meisten wohl zum ersten Mal - in die Deutsche Demokratische Republik kommen, ge- nicht nur, um uns die Hände zu schütteln und Gedanken auszutauschen, sondern, so darf man annehmen, vor allem, das neue, friedliebende, sozialistische Deutschland kennenzulernen.

Für die Arbeiten im Aufgabenbereich unserer Fakultät gibt das nationale Dokument neue, große Impulse für erhöhte Leistungen und besondere Taten. Ausgehend von den neuesten Erkenntnissen in Wissenschaft und Technik und unter Berücksichtigung der politisch-ökonomischen Präzedenzen unseres sozialistischen Aufbaus, leisten die Mitarbeiter der Fakultät für Maschinenbau zusätzliche Beiträge zur schnelleren Entwicklung unserer Wirtschaft und damit zur baldmöglichen Erreichung der genannten Ziele.

Institut für angewandte Thermodynamik - Maschinenlabor
Vorfrüheriger Beginn des Abendstudiums in der Fachrichtung Wärmetechnik (noch 1962 anstatt im Herbstsemester 1963).

Wir wissen und schätzen es, daß gerade die Bevölkerung Englands, besonders ein großer Teil seiner Werktätigen und Intellektuellen, sich trotz imperialistischer Scharfzerei einen gesunden Sinn für die Realitäten der Welt bewahrt hat. Das spiegelt sich wider in den Aktionen gegen das Auftreten der Bonner Ultras auf englischem Boden, in den vielen Stimmen gegen die Atombewaffnung der westdeutschen Militaristen und Revanchisten und im Hinblick auch in der zunehmenden Zahl britischer Messeaussteller und -besucher in Leipzig.

Dieser Präambel folgen dann die von den einzelnen Instituten übernommenen Verpflichtungen, von denen wir einige nachstehend gekürzt veröffentlichen:

Institut für Textilmaschinenkonstruktion und Technologie der Faserstoffe
Durchführung besonderer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, darunter zusätzliche Übernahme einer Dauererprobung der neu entwickelten Druckarme für Ringspinnmaschinen. Ökonomischer Nutzen: Störfreimachen, Einsparung beträchtlicher Devisenbeträge und wesentliche Abkürzung der Einführungszeiten.

Wir begrüßen deshalb unsere Gäste aus Leeds herzlich und hoffen, daß ihr Besuch die weitere Festigung der freundschaftlichen Bande zwischen unseren beiden Hochschulen beiträgt, vor allem aber auch dazu, daß die Wahrheit über die Deutsche Demokratische Republik in ihrem Heimatland eine weite Verbreitung findet, zum Nutzen unserer Völker, im Interesse der Erhaltung des Friedens!

Institut für polygrafische und Papierverarbeitungsmaschinen
Unter Anwendung des Prinzips der strengsten Sparsamkeit wird die zusätzliche Aufwendung für die neue Fachrichtung „Konstruktion von Maschinen und Geräten des allgemeinen Maschinenbaus“ auf ein Mindestmaß beschränkt. Sie soll ohne zusätzlichen Raumbedarf im Neubau der Halle des Instituts an der Reichenhainer Straße untergebracht und durch Abzweigen von 130 000 DM aus dem Investplan des Instituts aufgebaut werden.

Institut für Elektrotechnik, für Getriebelehre, Technische Mechanik (Lösung von Problemen, die seitens der Barkas-Werke und des VEB Fahrzeugelektrik an das Institut herangetragen wurden). Auch das Prorektorat für Studienangelegenheiten beteiligt sich und wird die Fakultät in den Fragen der Ausbildung und Erziehung der Studenten unterstützen.



Archivexemplar

Flammender Protest

Atomtests der USA energisch verurteilt

Der Rat der Fakultät für Maschinenbau unserer Hochschule erhebt gegen die US-amerikanischen Atomexplosionen in großen Höhen flammenden Protest. In einer Erklärung heißt es dazu:

Neben diesen voraussehbaren Folgen können aber auch Nachwirkungen einer solchen Störung des Gleichgewichts in den höheren Schichten der Atmosphäre eintreten, von denen niemand voraussehen kann, welcher Art sie im einzelnen sein werden, und welche Zeit bis zu ihrem Abklingen vergehen wird.

„Solche Explosionen stellen eine Ausdehnung des unheilvollen atomaren Wettrenns auf den Kosmos dar, sie werden die Erforschung des Kosmos in der nächsten Zeit erheblich stören und auch zu unmittelbaren Folgen mannigfaltiger Art auf der Erdoberfläche, z. B. für den Funkverkehr führen.“

Die beabsichtigten Versuche können dabei zu einer Gefährdung der Sicherheit und des Wohlergehens aller Völker führen.“

view - das aktuelle interview - das aktuelle interview - das aktuelle inter

Eigentlich hätten wir über das Thema Feriendienst schon im Frühjahr schreiben sollen. Zu dieser Zeit hatte die Mehrheit der Mitarbeiter und Studenten unserer Hochschule sich wohl noch nicht für den Urlaub festgelegt, und unsere Hinweise auf die diesjährigen Möglichkeiten des Feriendienstes des FDGB, des DER und anderer Einrichtungen wären zweifellos eine willkommene Hilfe gewesen, die Urlaubswünsche rechtzeitig in eine bestimmte Richtung zu lenken. Insofern ist unser heutiges Interview nicht mehr ganz aktuell. Man wird uns aber auch nicht böse sein, wenn wir jetzt im Juli, wo die Urlaubssaison schon begonnen hat, dennoch etwas darüber berichten, sozusagen als aktuelle Information!

Wir unterhielten uns zunächst mit der Kollegin Taage, Leiterin der Abt. Uebersetzungswesen, die als Vorsitzende der Kommission Feriendienst unserer Hochschul-Gewerkschaftsorganisation am besten darüber Bescheid weiß.

HN: Welche Möglichkeiten hatten die Mitarbeiter und Studenten unserer Hochschule in diesem Jahr, Ferienplätze von der Gewerkschaft oder durch andere Einrichtungen zu erhalten?

Kollegin Taage: Unsere Gewerkschaftsorganisation erhielt für 1962 insgesamt 224 Sommerplätze des FDGB-Feriendienstes, die entsprechend den Anträgen von der Feriendienst-Kommission an Arbeiter, Angestellte, wissen-

schaftliche Mitarbeiter und Assistenten vergeben worden sind.

Außer diesen Ferienplätzen zu 30 DM konnten wir vom FDGB noch 7 Intelligenzplätze bekommen. Erfreut waren wir, daß uns auch 2 Plätze auf unserem Urlaubserschiff „Völkerfreundschaft“ für eine Schwarzmeer-Mittelmeer-Atlantik-Reise zur Verfügung gestellt worden sind.

Was unsern Kollegen Professoren betrifft, so haben sie auch dieses Jahr die Möglichkeit, ihre Urlaubswünsche beim Rektorat bzw. beim Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen anzumelden.

HN: Und wie wurden unsere Studenten von der Feriendienst-Kommission berücksichtigt?

Kollegin Taage: Die FDJ erhielt für die Studenten, soweit sie Mitglieder des FDGB sind, vom Gesamtkontingent der Hochschule 4 Plätze.

HN: Das sind doch recht erfreuliche Zahlen. Wie steht es aber mit diesjährigen Zuteilungen im Verhältnis zu den vergangenen Jahren?

Kollegin Taage: Die Zahl der FDGB-Ferienplätze hat sich fast von Jahr zu Jahr erhöht, im Vergleich zu 1961 ist es allerdings das gleiche geblieben, doch können jetzt schon auf jeden 6 Mitarbeiter und auf jeden 15 Studenten ein billiger Ferienplatz.

HN: Hattet ihr in diesem Jahr auch Auslandsreisen?

Lesen Sie
Seite 3:
Wie geht es in Westdeutschland weiter?